



Nationalpark Zentrum Molln

Ausstellung *Verborgene Wasser*
Nationalpark O.ö. Kalkalpen GesmbH
A-4591 Molln, Nationalpark Allee 1
+43 (0) 75 84 / 36 51
nationalpark@kalkalpen.at

Besucherzentrum Ennstal

Ausstellung *Wunderwelt Waldwildnis*
& Waldwerkstatt
A-4462 Reichraming, Eisenstraße 75
+43 (0) 72 54 / 84 14-0
info-ennstal@kalkalpen.at

Panoramatum Wurbauerkogel

Ausstellung *Faszination Fels*
A-4580 Windischgarsten, Dambach 152
+43 (0) 75 62 / 200 46
panoramatum@kalkalpen.at

Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

A-4575 Roßleithen, Mayrwinkl 80
+43 (0) 75 62 / 205 92
villa-sonnwend@kalkalpen.at

Knappenhaus Unterlaussa

von Mai bis Oktober
A-8934 Unterlaussa
+43 (0) 36 31 / 322

powered by
ENERGIE AG
Oberösterreich

Voller Energie


**NATIONALPARK
KALKALPEN**
www.kalkalpen.at www.wildniserleben.at

Impressum Herausgeber Nationalpark O.ö. Kalkalpen Ges.m.b.H. Redaktion Angelika Stückler, Elke Mitterhuber Fotos Ahner, Jack Wolfskin/Gaudenz Danuser, Klausriegler, Mayr, Nationalpark Kalkalpen, Rheinzing, Stückler, Theny Grafik Andreas Mayr Umschlag D.sign Berger-Dietl Ausgabe 5/09



Nationalpark Kalkalpen Wanderggebiet Bodinggraben

Ensemble Bodinggraben

Das Kulturjuwel mit Jagdschloss, Rosaliakapelle, Jagahäusl und Adjunktenstöckl zeugt von der bewegten Geschichte des Tales.

Einkehren im Jagahäusl

Bewirtschaftet von 1. Mai bis 26. Oktober, Dienstag bis Sonntag ab 10 Uhr. Im Winter an Wochenenden geöffnet. Telefon 0664 / 142 58 44, Familie Nömayr, www.jagahaeusl.at

Kutschentaxi Bodinggraben

Von Ende Mai bis Mitte Oktober jeden Sonntag bei Schönwetter vom Parkplatz Scheiblingau in den Bodinggraben.

Information: Nationalpark Zentrum Molln, Telefon 075 84 / 36 51.

Auf die Schaumbergalm

Bewirtschaftet von Pfingsten bis 1. Oktober. **Anstieg:** ca. 2 Stunden ab Parkplatz Scheiblingau; mit dem Rad 1 1/2 Stunden.

Auf die Ebenforstalm

Bewirtschaftet von Mitte Mai bis Mitte Oktober (Saison 2009 erst ab Juli!), 12 Schlafplätze. Telefon 0664 / 524 68 77, Anneliese Spanring
Anstieg: ca. 2 Stunden vom Parkplatz Scheiblingau, Trittsicherheit erforderlich; mit dem Rad 1 1/2 Stunden.



Tipp: Rundwanderweg „Wollgras, Alm und Wasserschwinde“

Am Nationalpark Themenweg auf der Ebenforstalm verfolgen Sie den Ebenforst Bach von der Quelle bis er durch ein Loch plötzlich im Boden verschwindet. Auf Holzstegen wandern Sie über ein 8.000 Jahre altes Moor.

Gehzeit: Rundweg ca. 1 Stunde

Gipfelblicke vom Trämpl

Von der Ebenforstalm erreichen Sie in einer Stunde den Gipfel des Trämpl. Hier erwartet Sie ein herrlicher Ausblick auf das Waldmeer des Reichraminger Hintergebirges und die steilen Nordabstürze des Sengsengebirges.

Variante für den Abstieg: über die Schaumbergalm zurück in den Bodinggraben. Trittsicherheit erforderlich!

Auf die Feichtaualm

Die Feichtau am Fuße des Hohen Nock ist die höchst gelegene Alm im Nationalpark Kalkalpen. Die Polzalm auf der Feichtau ist von Mitte Juni bis Mitte September bewirtschaftet. Keine Übernachtung.

Anstieg: ca. 3 Stunden vom Parkplatz Scheiblingau

Tipp: von der Polzalm wandern Sie in 45 Minuten zu den malerisch gelegenen Feichtauer Seen.

Bergsteigern empfehlen wir die Tour auf den **Hohen Nock** (1.963 Meter), den höchsten Berg im Nationalpark Kalkalpen.

Anstieg von der Feichtau: ca. 2 Stunden.



Nationalpark
Naturerlebnisweg

Wasser-Spuren
im Bodinggraben

Wildnis erleben erforschen begreifen bewahren



Rundwanderweg im Bodingergraben



Wasser-Spuren

Wenn Sie dem Bachlauf der Krummen Steyrling folgen, gelangen Sie zu einem der schönsten Talschlüsse im Nationalpark Kalkalpen. Urige Schluchtwälder mit üppigem Hirschzungenfarne, duftenden Mondviole und dem prächtigen Waldgeißbart begleiten Sie entlang des Weges. Sie stoßen

auf geheimnisvolle Karstquellen und können im Triftbuch in alten Bildern blättern. Schließlich öffnet sich das Tal und die imposanten, steilen Nordabstürze des Sengengebirges ragen empor. Ein Abstecher zum Panoramablick lohnt sich auf jeden Fall. Hier erfahren Sie die Namen der umliegenden Berggipfel. Außerdem verraten wir Ihnen auch, wie das Tal zu seinem Namen kam. Bei der Wasserspielstation können Kinder Staudämme bauen und Bachläufe anlegen.



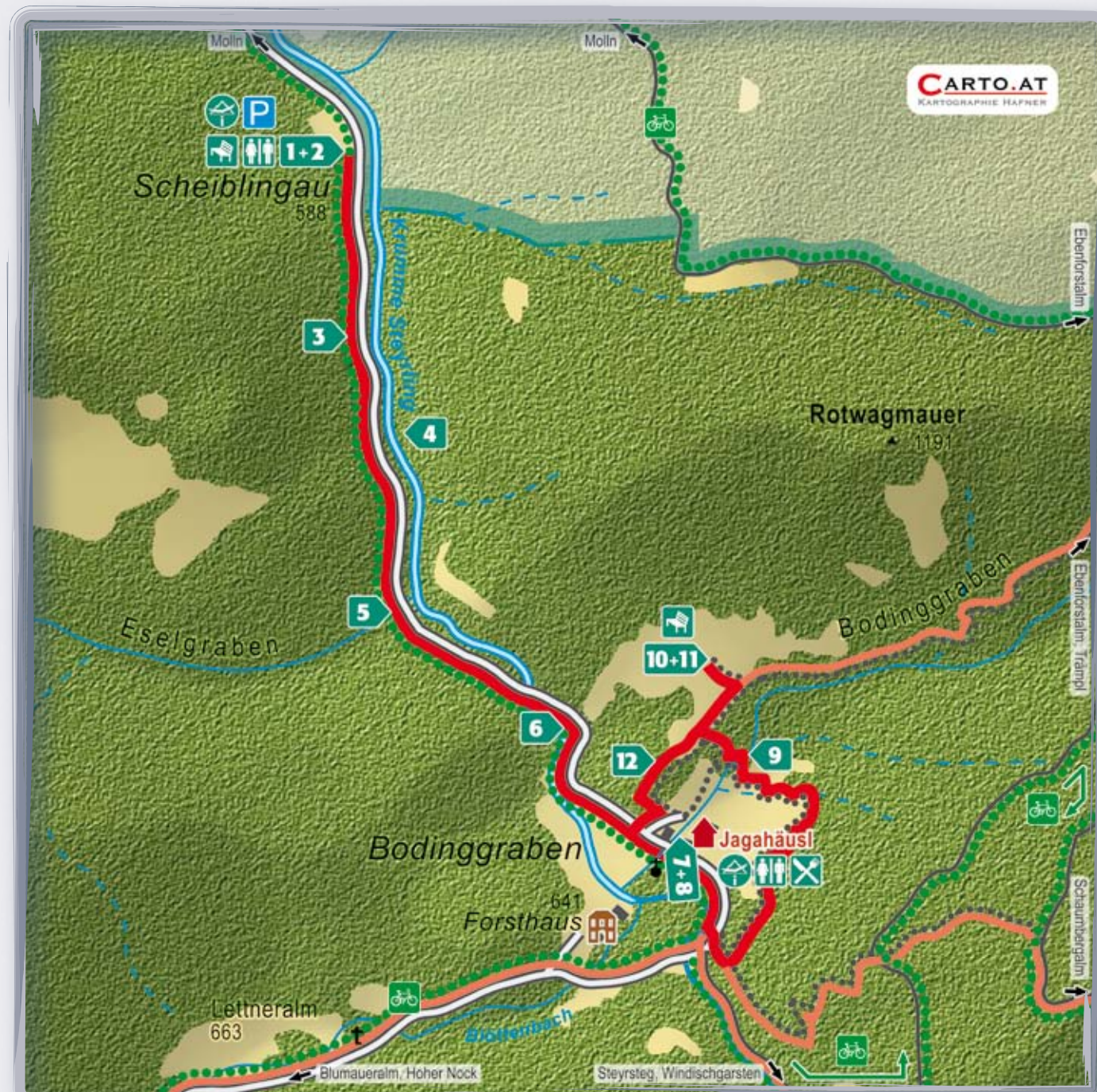
Wegbeschreibung

- Ausgangspunkt**..... Parkplatz Scheiblingau/Bodingergraben; Anfahrt von Molln über die Breitenau ca. 20 Kilometer.
- Weglänge**..... gesamt ca. 5,5 Kilometer
Teilstück Scheiblingau - Jagahäusl: ca. 1,7 km
Rundweg ab Jagahäusl: ca. 2 km
- Seehöhe**..... Parkplatz Scheiblingau 588 Meter
Panoramablick 720 Meter
- Höhendifferenz**..... 132 Meter
- Gehzeit**..... bis zum Jagahäusl ca. 30 Minuten, Gesamtgehzeit Rundweg ca. 2 Stunden
- Charakteristik**..... leicht begehbarer Forststraße, Rundweg ab Jagahäusl auf Wald- und Wiesensteigen



Achten Sie auf das Symbol „Wasser-Spuren“ – es dient als Wegweiser und kennzeichnet die Stationen des Naturerlebnisses!

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Information | 7 Wasserspiele |
| 2 Ein Tal mit Vergangenheit | 8 Kulturlandschaft |
| 3 Schluchtwald | 9 Bodinge |
| 4 Maulaufloch | 10 Almen |
| 5 Steinreiche Kalkalpen | 11 Panoramablick |
| 6 Die Holztrift | 12 Flechten: 1 + 1 = 1 |
| Themenweg auf Schotterstraße | Anschließende markierte Wanderwege |
| Themenweg auf Steig | Nationalpark Grenze |



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nationalpark Kalkalpen - Broschüren](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [Bodinggraben](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Nationalpark Naturerlebnisweg Wasser-Spuren im Bodinggraben 1](#)